

Gemeinsam etwas unternehmen und viel dabei erleben

Auch dieses Jahr gibt es wieder das Oma-Opa-Enkel-Ferienprogramm bei der Akademie für Ältere – 25-jähriges Bestehen im September

Heidelberg. (seg) „Das Oma-Opa-Enkel-Ferienprogramm, das wir im letzten Sommer gestartet haben, ist sehr gut angekommen“, berichten Manfred Massinger, Vorsitzender der Akademie für Ältere und Geschäftsführer Herbert Gressler. Und so kommt es in diesem Jahr zur Neuauflage, können Großeltern mit ihren Enkel gemeinsam kreativ sein, experimentieren und Neues kennen lernen, unter anderem bei einem Blick „hinter die Kulissen“.

Der Besuch bei der Berufsfeuerwehr beispielsweise zeigt, was passiert, wenn ein Notruf eingeht, welche „Maschinerie“ dabei in Gang gesetzt wird. Die Polizeidirektion ermöglicht ebenfalls einen Einblick in ihre Arbeit: Hier steht der Besuch eines Reviers mit Arrestzellen, Fingerabdrücke nehmen und einiges mehr

auf dem Programm. Eine Hafentrundfahrt in Mannheim, das Planetarium, die RFN-Fernsehstudios, Sea Life Speyer, das Auto- und Technikmuseum Sinsheim, der Heidelberger Zoo, der Botanische Garten, eine Stadtwaldwanderung, das Carl-Bosch-Museum, das Gloria Filmtheater und das Kurpfälzische Museum gehören zum weiteren Besichtigungs- und Ausflugsprogramm in der Zeit vom 3. bis 28. August.

All diese Einrichtungen bieten spannende Wissensvermittlung, viele Informationen, aber auch Unterhaltung. Und wenn Oma und Opa zusätzlich noch all das erzählen, was sie zu dem Thema wissen, dann gibt es Gesprächsstoff zuhauf.

Aber das Programm bietet nicht nur Ausflüge, sondern man kann sich hier auch kreativ-künstlerisch und experi-

mentierfreudig einbringen: Einen Kurs über Acrylfarben, Techniken und Anwendung gibt es, aber auch die Beschäftigung mit Seidenmalerei ist möglich. Und wer gerne mit Sprache spielt, sich für humoristische Texte begeistern kann, der ist im Literatur-Kurs zu Heinz Erhard garantiert richtig.

Die genauen Daten der Veranstaltungen finden Interessierte unter www.akademie-fuer-aeltere.de unter Sonderveranstaltungen/„Sommerakademie“/Termine im Internet, der hellgelbe Flyer liegt in der VHS, in Bürgerämtern, der Stadtbücherei und an vielen anderen Stellen aus.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen gebeten. Erläuternd fügen Massinger und Gressler noch an, dass die Angebote jeweils für einen Erwachse-

nen mit einem Enkel gelten – und die Akademie die Kosten für die Enkel übernimmt. Druckfrisch gibt es übrigens auch das neue Halbjahresprogramm der Akademie für Ältere, das auf knapp 100 Seiten wieder viele interessante Veranstaltungen und Kurse enthält.

Außerdem feiert die Akademie Anfang September ihr 25-jähriges Bestehen und lädt am Samstag, 5. September, zum Tag der offenen Tür ein. Bereits am 24. August wird die Ausstellung „25 Jahre Akademie für Ältere“ mit Dokumenten von der Gründung bis heute eröffnet.

📍 **Info:** Akademie für Ältere: Bergheimer Straße 76, 69115 Heidelberg, Telefon 06221/97 50-0, E-Mail afae@akademie-fuer-aeltere.de, www.akademie-fuer-aeltere.de im Internet.